



University of
Applied Sciences

STRATEGIE IMC KREMS

International.
Innovativ.
IMC Krems.

www.imc.ac.at



Vorwort

Liebe Kolleginnen & Kollegen,

unser Strategieprozess ist uns allen in den letzten eineinhalb Jahren in der einen oder anderen Form begegnet, viele haben einen aktiven Beitrag geleistet. Jetzt wissen wir, die ausführlichen Recherchen, langen Gespräche und konstruktiven Diskussionen haben sich ausgezahlt.

Der Prozess hat gezeigt, dass wir wissen, wer wir sind. Wir sind eine der ältesten Fachhochschulen Österreichs – mit unseren Wurzeln im Tourismus und der internationalen Ausrichtung. Wir waren die Ersten, die Studiengänge vollständig in englischer Sprache angeboten und Praktikumssemester verpflichtend im Ausland vorgesehen haben. Das IMC Krems steht seit jeher für Internationalität.

Der Strategieprozess hat auch deutlich gemacht, wer wir in Zukunft sein wollen. Wir wollen unsere Internationalität wieder mehr in den Vordergrund rücken, Akzente setzen, die diesem Image gerecht werden. Wir wollen aber auch Neues ausprobieren, Experimente zulassen und die ausgetretenen Pfade verlassen, um Innovationen zu ermöglichen, zu fördern und erfolgreich umzusetzen. Diese Erkenntnisse führten zu unserer neuen Vision:

International. Innovativ. IMC Krems.

Unsere Vision wird uns künftig in allen Bereichen begegnen, in Lehre und Forschung genauso wie in den Hochschulservices, virtuell und real. „International und innovativ“ soll sich wie ein roter Faden durch das gesamte Unternehmen ziehen, sodass am Ende unsere internen und externen Stakeholder genau diese beiden Begriffe intuitiv mit uns in Verbindung bringen.

Wir alle sind gemeinsam gefordert Akzente zu setzen, im Kleinen und im Großen, die unsere Vision stärken, um uns als internationalste und innovativste Hochschule am österreichischen Bildungsmarkt zu positionieren.

Learn. Create. Inspire.

Entsprechend unseren Werten entwickeln wir uns gemeinsam weiter und schaffen ein dynamisches und inspirierendes Umfeld, in dem wir gerne lernen, lehren, forschen und arbeiten. Wer in seinem Leben etwas bewegen möchte, ist am IMC Krems richtig.

Foreword

Dear colleagues,

we have all encountered our strategy process in one form or another over the past year and a half, and many have made an active contribution. Now we know that the extensive research, long conversations and constructive discussions have paid off.

The process has shown that we know who we are. We are one of the oldest universities of applied sciences in Austria – with our roots in tourism and our international orientation. We were the first to offer degree programmes entirely in English and to make internship semesters abroad mandatory. IMC Krems has always stood for internationality.

The strategy process has also made it clear who we want to be in the future. We want to bring our internationality more to the fore again, set accents that do justice to this image. But we also want to try out new things, allow experiments and leave the beaten track in order to enable, promote and successfully implement innovations. These insights led to our new vision:

International. Innovative. IMC Krems.

In the future, we will encounter our vision in all areas, in teaching and research as well as in university services, virtually and in reality. "International and innovative" will be the key theme in the entire company, so that in the end our internal and external stakeholders intuitively associate precisely these two terms with us.

We are all called upon together to set accents, small and large, that strengthen our vision in order to position ourselves as the most international and innovative university on the Austrian education market.

Learn. Create. Inspire.

According to our values we continue to develop together and create a dynamic and inspiring environment in which we enjoy learning, teaching, researching and working. If you want to make a difference in your life, IMC Krems is the right place for you.

Ulrike Prommer
Vorsitz Hochschulleitung
Head of University Management

Martin Waiguny
Hochschulleitung Lehre
University Management Teaching & Learning

Udo Brändle
Hochschulleitung Forschung
University Management Research

Leitbild

Mission Statement

Vision

International. Innovativ. IMC Krems.

Mission

Wir sind eine österreichische Hochschule mit internationaler Ausrichtung. In unseren Kernaufgaben, Bildung und Forschung, entwickeln und implementieren wir innovative und nachhaltige Lösungen, die regional, national und global Nutzen stiften.

Werte

Lernen. Gestalten. Begeistern.

Vision

International. Innovative. IMC Krems.

Mission

We are an Austrian university of applied sciences with an international orientation. In our core tasks, education and research, we develop and implement innovative and sustainable solutions that create regional, national and global benefits.

Values

Learn. Create. Inspire.





Strategische Leitlinien

Strategic Guidelines

International.

Unsere internationale Ausrichtung spiegelt sich in allen Bereichen der Hochschule wider und zeigt sich insbesondere in unserem Bestreben nach internationalen Akkreditierungen, der Integration unserer Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler in die internationale Scientific Community sowie der weltweiten Kooperation in Forschung und Bildung mit Hochschulen, Forschungseinrichtungen und Partnerunternehmen.

Wir bieten Rahmenbedingungen und Curricula, die unsere Studierenden zum Sammeln internationaler Erfahrungen inspirieren, sodass sie mit einem internationalen Mindset und Netzwerk ihre Karrieren starten oder weiterentwickeln können. Internationale Studierende und Lehrende tragen zur internationalen Atmosphäre an unseren Standorten bei.

Wir nehmen unsere gesellschaftliche Verantwortung als globales Thema aktiv wahr. Konkret verpflichten wir uns zu einer kontinuierlichen Verbesserung unserer Umwelleistung sowie zur Wahrung der Prinzipien einer Hochschulbildung mit Verantwortung. Wir orientieren unser Handeln an den „Sustainable Development Goals“ und agieren als Vorbild für unsere Stakeholder.

International.

Our international orientation is reflected in all areas of the university of applied sciences and is particularly evident in our efforts to achieve international accreditation, the integration of our researchers into the international scientific community, and worldwide cooperation in research and education with universities, research institutions and partner companies.

We offer framework conditions and curricula that inspire our students to gain international experience so that they can start or further develop their careers with an international mindset and network. International students and faculty contribute to the international atmosphere at our campuses.

We actively embrace our social responsibility as a global issue. Specifically, we are committed to continuously improving our environmental performance and upholding the principles of responsible higher education. We base our actions on the Sustainable Development Goals and act as a role model for our stakeholders.

Innovativ.

Das IMC Krems wird von seinen Stakeholdern in den etablierten Kernbereichen Wirtschaft, Gesundheit, Digitalisierung und Technik sowie Life Sciences als Vorreiterin positiv wahrgenommen.

Unsere Unternehmenskultur und strukturellen Rahmenbedingungen fördern Innovationen in Lehre, Forschung und Hochschulservices. Als lernendes Team hinterfragen wir den Status quo, erkennen Chancen und entwickeln uns und unsere Kernbereiche permanent weiter.

Trends in Wirtschaft und Gesellschaft sind die Grundlage für den Diskurs mit unseren Stakeholdern zur Definition neuer Stoßrichtungen in Bildung und Forschung. Nachhaltigkeit und Qualität stehen für uns bei der Umsetzung von Innovationen im Vordergrund. Wissenschaftliche Erkenntnisse werden in den entsprechenden Medien publiziert, um einen möglichst hohen Impact zu generieren.

IMC Krems.

Wir sind ein privates Bildungs- und Forschungsunternehmen. Unternehmerisches Denken fließt in alle unsere Entscheidungen ein. Effiziente Vorgehensweisen werden gewählt, um die internationale und innovative Ausrichtung des IMC Krems zu verstärken.

Eine qualitätsvolle und nachhaltige Weiterentwicklung entsteht aus der wertschätzenden Zusammenarbeit zwischen Studierenden, Lehrenden und Forschenden, Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie unseren Partnern. Unsere Zusammenarbeit ist geprägt von fachlicher Qualifikation, hohem Verantwortungsbewusstsein und überdurchschnittlichem Engagement.

Akademisches Verständnis bedeutet Freiheit der Forschung und Lehre unter Einhaltung aller ethischen und wissenschaftlichen Standards. Wir bekennen uns zur pluralistischen Diskussion und sind frei von politischen Dogmen.

Als familienfreundliche und inklusive Hochschule berücksichtigen wir die individuellen Bedürfnisse unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, Studierenden und Lehrenden. Diversität spiegelt sich in allen Dimensionen wider. Daher setzen wir unsere Aktivitäten unabhängig von sozialer oder ethnischer Herkunft, Geschlecht, sexueller Orientierung, Religionszugehörigkeit, Weltanschauung, Lebensalter oder anderen persönlichen Merkmalen.

Wir fördern eine Kultur der Offenheit, des Vertrauens und der gegenseitigen Wertschätzung. Dieser Rahmen erlaubt es uns zu lernen, zu gestalten und zu begeistern.

Innovative.

IMC Krems is positively perceived as a pioneer by its stakeholders in the established core areas of business, health, digitalisation, and technology as well as life sciences.

Our corporate culture and structural framework promote innovation in teaching, research and university services. As a learning team, we question the status quo, recognise opportunities and constantly develop ourselves and our core areas.

Economic and societal trends are the basis for discourse with our stakeholders to define new strategic thrusts in education and research. Sustainability and quality are our priorities when implementing innovations. Scientific findings are published in the appropriate media to generate the highest possible impact.

IMC Krems.

We are a private education and research company. Entrepreneurial thinking feeds into all our decisions. Efficient procedures are chosen to strengthen the international and innovative orientation of IMC Krems.

High-quality and sustainable further development results from respectful cooperation between students, teachers and researchers, employees and our partners. Our cooperation is characterised by professional qualifications, a high sense of responsibility and above-average commitment.

Academic understanding means freedom of research and teaching in compliance with all ethical and scientific standards. We are committed to pluralistic discussion and are free from political dogma.

As a family-friendly and inclusive university, we take into consideration the individual needs of our staff, students and teachers. Diversity is reflected in all dimensions. Therefore, we set our activities regardless of social or ethnic origin, gender, sexual orientation, religious confession, world view, age or other personal characteristics.

We promote a culture of openness, trust and mutual respect. This framework allows us to learn, create and inspire.

Strategische Ziele Strategic Goals

Bildung | Education

Durch forschungsgeleitete und innovative Lehre vermitteln wir unseren Studierenden das beste Rüstzeug, um sich auf dem nationalen und internationalen Arbeitsmarkt zu positionieren und an der Lösung gesellschaftlicher Herausforderungen im Sinne der Sustainable Development Goals zu arbeiten.

Wir setzen auf qualitätsvolle Weiterentwicklung unserer bestehenden Bildungsangebote sowie auf moderates Wachstum in den technischen, naturwissenschaftlichen und gesundheitswissenschaftlichen Studiengängen. Die Organisation des Studienangebots orientiert sich an den unterschiedlichen Lebenswelten unserer Studierenden.

Ziel 1: Zukunftsfähig konzipierte Bildungsangebote

Wir entwickeln zukunftsfähige, praxisbezogene und kompetenzorientierte Curricula, die didaktisch und organisatorisch innovativ aufgebaut sind. Damit stellen wir die berufliche und soziale Anschlussfähigkeit unserer Studierenden sicher. Die Inhalte unserer Bildungsangebote werden regelmäßig unter Einbeziehung unserer Stakeholder überprüft und weiterentwickelt. Zweckmäßige externe Akkreditierungen und Rankings erhöhen die internationale Sichtbarkeit. Im Bereich der Weiterbildung konzentrieren wir uns auf Hochschullehrgänge in den Gesundheitswissenschaften, maßgeschneiderte Programme für Unternehmen und Kooperationen mit bereits etablierten Anbieterinnen und Anbietern im Hochschulbereich.

Ziel 2: Erfolgreiche Umsetzung der Bildungsangebote

Unsere Bildungsangebote werden durch inhaltlich und didaktisch gute Lehre, Anwendung von innovativen Lehrformen, angemessene Prüfungsdurchführung sowie umfassende Beratung und Betreuung der Studierenden erfolgreich umgesetzt. Die Abschluss-Arbeiten und Lehrveranstaltungsprojekte unterstützen die Forschungsschwerpunkte der Departments.

Ziel 3: Internationalisierung in allen Studiengängen

Die Curricula aller Studiengänge beinhalten verschiedene Elemente der Internationalisierung.

Through research-led and innovative teaching, we provide our students with the best tools to position themselves in the national and international labour market and to work on solving social challenges in line with the Sustainable Development Goals.

We focus on high-quality further development of our existing educational programmes as well as on moderate growth in the technical, natural science and health science degree programmes. The organisation of the study programmes is oriented towards the different lifestyles of our students.

Goal 1: Educational programmes designed for the future

We develop future-oriented, practice-based and competence-oriented curricula, which are didactically and organisationally innovative. In this way, we ensure the professional and social connectivity of our students. The contents of our educational programmes are regularly reviewed and further developed involving our stakeholders. Appropriate external accreditations and rankings increase international visibility. In continuing education, we focus on university courses in the health sciences, tailor-made programmes for companies and cooperation with already established providers in the higher education sector.

Goal 2: Successful implementation of educational programmes

Our educational programmes are successfully implemented through good teaching in terms of content and didactics, the use of innovative forms of teaching, appropriate test performance as well as comprehensive counselling and support for students. The final theses and course projects support the research focuses of the departments.

Goal 3: Internationalisation in all degree programmes

The curricula of all degree programmes include various elements of internationalisation.





Ziel 4: Blended Learning in allen Bildungsangeboten

Wir verankern das Lehr- und Lernkonzept „Blended Learning“ nachhaltig in allen Studiengängen. Dabei kombinieren wir didaktisch sinnvoll und abgestimmt auf die jeweiligen Zielgruppen Präsenzveranstaltungen mit synchronen und asynchronen Formen des E-Learning. Wir führen keine Studiengänge ausschließlich in Fernlehre durch.

Alle eingesetzten Formen des E-Learnings dienen der zeitlichen und örtlichen Flexibilisierung der Bildungsangebote und fördern den Austausch mit den Transnationalen Programmen.

Ziel 5: Hohe Akzeptanz der Bildungsangebote

Alle Bildungsangebote weisen eine hohe Akzeptanz am Bildungs- und Arbeitsmarkt auf. Eine hohe Anzahl an Bewerbungen für jeden Studienplatz sichert eine qualitative Aufnahme sowie die Vollausslastung der Studiengänge. Die hohe Beschäftigungsquote unserer Absolventinnen und Absolventen am nationalen und internationalen Arbeitsmarkt spiegelt die Qualität und Aktualität unserer Bildungsangebote wider.

Ziel 6: Weiterentwicklung der transnationalen Programme

Das bestehende Angebot an transnationalen Programmen wird evaluiert und qualitativ weiterentwickelt. Wir streben einen moderaten Ausbau des Angebots an transnationalen Studiengängen und Lehrgängen in den Bereichen Tourismus und Export an. Dabei werden Kooperationen mit namhaften Partnerhochschulen, die zur positiven internationalen Reputation des IMC Krems beitragen, eingegangen.

Goal 4: Blended learning in all educational programmes

We sustainably anchor the teaching and learning concept of “blended learning” in all degree programmes. In doing so, we combine classroom teaching with synchronous and asynchronous forms of e-learning in a didactically sensible way and adapted to the respective target groups. We do not limit any degree programmes exclusively to distance learning.

All forms of e-learning used serve to make the educational offers more flexible in terms of time and place and promote the exchange with transnational programmes.

Goal 5: High acceptance of educational offers

All educational programmes have a high level of acceptance in the education and job market. A high number of applications for each study place ensure qualitative admission as well as full utilisation of the study programmes. The high employment rate of our graduates in the national and international job market reflects the quality and topicality of our educational programmes.

Goal 6: Further development of the transnational programmes

The existing offer of transnational programmes will be evaluated and qualitatively further developed. We aim at moderately expanding the range of transnational degree programmes and courses in the fields of tourism and export. In this context, cooperation agreements will be negotiated with renowned partner universities, which contributes to the positive international reputation of IMC Krems.



Forschung | Research

Wir bündeln unsere angewandte Forschung in zukunftsfähige Forschungsschwerpunkte, entwickeln innovative Lösungen zum Nutzen von Wirtschaft und Gesellschaft und leisten damit einen Beitrag zur Erreichung der Sustainable Development Goals. Unsere Forscherinnen und Forscher sind mit ihren Forschungsergebnissen in der nationalen und internationalen Scientific Community sichtbar und werden als Expertinnen und Experten in ihren jeweiligen Fachgebieten anerkannt und nachgefragt.

Ziel 7: Weiterentwicklung der Forschungsschwerpunkte

Die Forschungsschwerpunkte greifen Zukunftsthemen auf, sind langfristig ausgerichtet und werden über nationale und internationale Kooperationen mit Wirtschaft, Gesellschaft und anderen akademischen Institutionen laufend weiterentwickelt.

Ziel 8: Finanzierung der Forschungsschwerpunkte

Die Forschungsschwerpunkte werden durch die erfolgreiche Einwerbung von regionalen, nationalen und internationalen Forschungsfördergeldern sowie über Auftragsforschungsprojekte finanziert.

Ziel 9: Wissenschaftlicher und wirtschaftlicher Forschungsoutput

Die Forschungsergebnisse werden in Peer-Reviewed Journals, als Beiträge bei internationalen wissenschaftlichen Fachkonferenzen sowie in den definierten Intellectual Contributions (ICs) veröffentlicht. Populärwissenschaftliche Beiträge und Medienauftritte erhöhen die Sichtbarkeit des IMC KREMS als Forschungseinrichtung, Preise und Auszeichnungen stärken das Renommee unserer Forschenden. Die Ergebnisse der Forschungsschwerpunkte sind Basis für weitere Forschungsförderanträge, Auftragsforschung und Beratungsdienstleistungen sowie für Patente, Produkte und Unternehmensgründungen.

Ziel 10: Doktoratskooperationen

Durch gezielte nationale und internationale Kooperationen und Nutzung von PhD-Calls schaffen wir attraktive PhD-Möglichkeiten für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Langfristig streben wir an, ein eigenes Doktoratsprogramm anzubieten.

Ziel 11: Weiterentwicklung des Forschungsinstituts IKB

Das Forschungsinstitut IKB (Institute KREMS Bioanalytics) wird gemeinsam mit der Massenspektrometrie als Leuchtturmeinrichtung etabliert und qualitativ und quantitativ weiterentwickelt.

We bundle our applied research into future-oriented research focuses, develop innovative solutions for the benefit of the economy and society and thus contribute to the achievement of the Sustainable Development Goals. Our researchers are visible in the national and international scientific community with their research results and are recognised and sought after as experts in their respective fields.

Goal 7: Further development of research priorities

The research priorities address future topics, have a long-term orientation and are continuously developed through national and international cooperation with business, society, and other academic institutions.

Goal 8: Financing of research priorities

The research priorities are financed through the successful acquisition of regional, national and international research funding as well as through contract research projects.

Goal 9: Scientific and economic research output

Research results are published in peer-reviewed journals, as papers at international scientific conferences and in the defined Intellectual Contributions (ICs). Popular scientific contributions and media appearances increase the visibility of IMC KREMS as a research institution; prizes and awards strengthen the reputation of our researchers. The results of the research focuses are the basis for further research funding applications, contract research and consulting services as well as for patents, products and business start-ups.

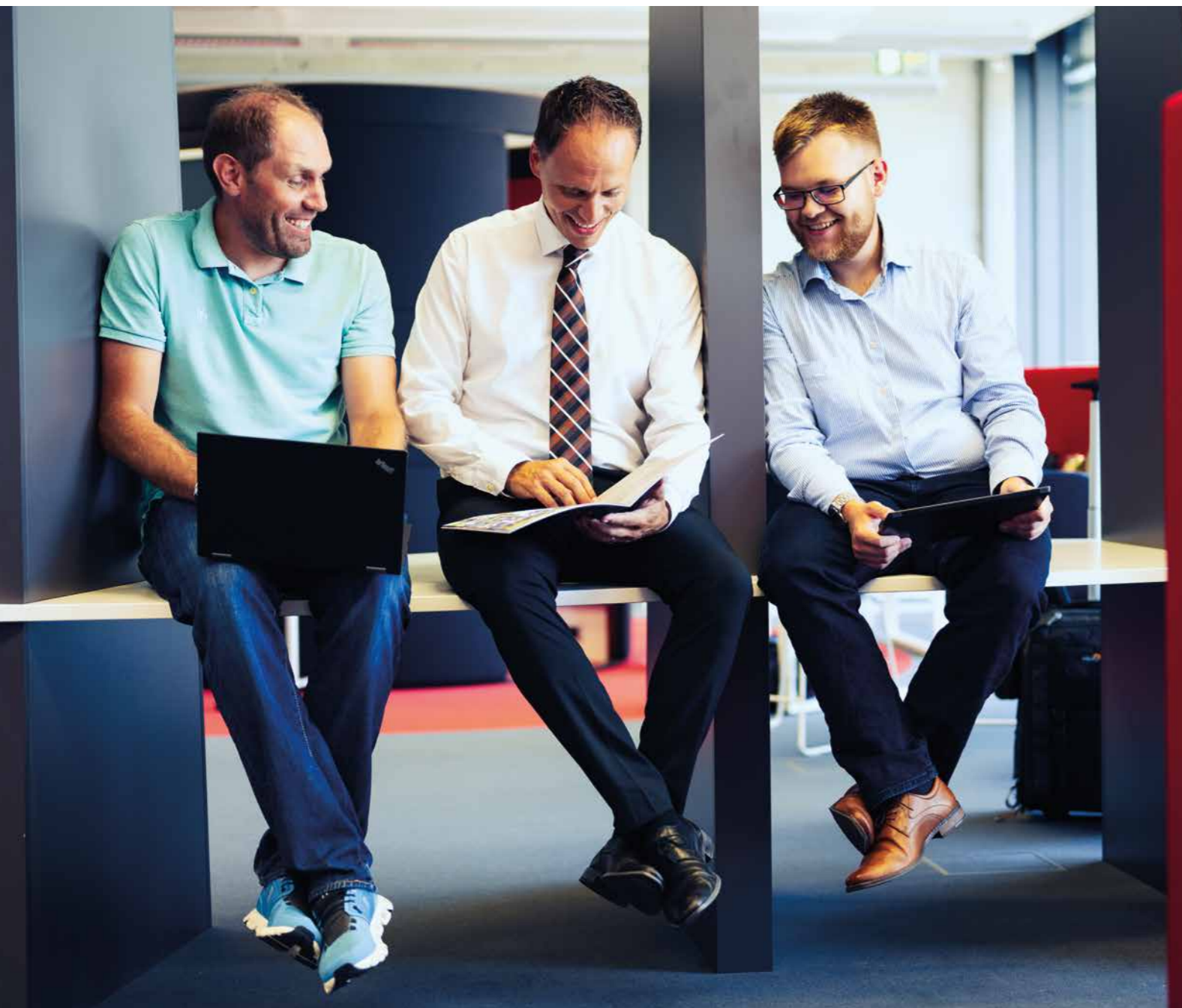
Goal 10: PhD cooperation

Through targeted national and international cooperation and the use of PhD calls, we create attractive PhD opportunities for employees. In the long term, we aim at offering our own doctoral programme.

Goal 11: Further development of the IKB research institute

The IKB (Institute KREMS Bioanalytics) research institute will be established as a lighthouse facility together with mass spectrometry and further developed qualitatively and quantitatively.





Organisation | Organisation

Das IMC Team lebt das Leitbild mit seiner Vision, Mission, den Werten und strategischen Leitlinien. Unsere Erfolge und Innovationen werden aktiv und zielgruppenspezifisch kommuniziert.

Kurze Entscheidungswege, effiziente Prozesse und eine konsequente Projektumsetzung sind unsere wesentlichen Erfolgsfaktoren. Unternehmerisches Denken zeichnet sich bei uns durch klare Verantwortlichkeiten, Ressourceneffizienz und Entscheidungsfreiräume aus. Neue Lösungen und kontinuierliche Verbesserungen werden in einer offenen Kultur des Experimentierens erarbeitet und implementiert.

Ziel 12: Zukunftsfähige Zusammensetzung des IMC Teams

Das IMC Team setzt sich aus der Permanent Faculty, Adjunct Faculty sowie den Hochschulservices zusammen. Das IMC Team zeichnet sich durch ein internationales Mindset, innovative Lösungskompetenz, gelebte Vielfalt sowie hohe Motivation bei der Gestaltung und Weiterentwicklung des IMC Krems aus.

Kolleginnen und Kollegen der Permanent Faculty stehen für hohe fachliche und wissenschaftliche Expertise, sind in der nationalen und internationalen Scientific Community verankert und leisten einen bedeutenden Beitrag zur Weiterentwicklung unserer Forschungsschwerpunkte sowie unserer Lehre.

Die Adjunct Faculty bringt primär die berufsfeldbezogene Fach- und Branchenexpertise ein und setzt sich aus etablierten Persönlichkeiten des Berufsfeldes oder der relevanten Forschungsgebiete zusammen.

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Hochschulservices bringen ihre hohe fachliche Kompetenz in die Weiterentwicklung unserer Kernprozesse Lehre und Forschung sowie in die Gestaltung ihrer jeweiligen Wirkungsbereiche aktiv ein. Für interne und externe Stakeholder stehen sie als hilfreiche Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner zur Verfügung.

Ziel 13: Attraktive Rahmenbedingungen und innovatives Arbeitsumfeld

Durch Maßnahmen zur persönlichen Weiterentwicklung, Gesundheitsförderung und Vereinbarkeit von Beruf und Familie schaffen wir ein modernes und lohnendes Forschungs-, Lehr- und Arbeitsumfeld, in einem von Diversität und Chancengleichheit geprägten Rahmen. Nachvollziehbare Karrierepfade und ein leistungsorientiertes Prämiensystem machen die Wertschätzung für überdurchschnittliche Leistungen sichtbar.

The IMC team lives the mission statement with its vision, mission, values and strategic guidelines. Our successes and innovations are actively communicated to specific target groups.

Short decision-making channels, efficient processes and consistent project implementation are our key success factors. Our entrepreneurial thinking is characterised by clear responsibilities, resource efficiency and decision-making freedom. New solutions and continuous improvements are developed and implemented in an open culture of experimentation.

Goal 12: Future-oriented composition of the IMC team

The IMC team consists of the Permanent Faculty, Adjunct Faculty and Institutional Services. The IMC team is characterised by an international mindset, innovative problem-solving skills, embracing diversity and a high level of motivation in shaping and developing IMC Krems.

Colleagues of the Permanent Faculty stand for high professional and scientific expertise, are anchored in the national and international scientific community and make a significant contribution to the further development of our research focus areas as well as our teaching.

The Adjunct Faculty primarily brings in professional field and industry expertise and consists of established personalities from the professional field or the relevant research areas.

The employees of Institutional Services actively contribute their high level of professional expertise to the further development of our core processes in teaching and research as well as to the design of their respective areas of activity. They are helpful contact persons for internal and external stakeholders.

Goal 13: Attractive framework conditions and innovative working environment

Through measures for personal development, health promotion and work-life balance, we create a modern and rewarding research, teaching and working environment, in a framework characterised by diversity and equal opportunities. Comprehensive career paths and a performance-oriented bonus system make the appreciation for above-average performance visible.



Nachhaltige Entwicklung Sustainable Development

Ziel 14: Systematische Einbeziehung der Wirtschaft

Wir bauen unser Netzwerk an nationalen und internationalen Wirtschaftspartnern qualitativ und quantitativ aus, um die systematische Einbeziehung der Wirtschaft in die anwendungsorientierte Forschung sowie in die praxisbezogene Entwicklung, Durchführung und Weiterentwicklung von Bildungsangeboten sicherzustellen.

Ziel 15: Klare Positionierung

Unser Angebot, unsere Leistungen und deren zielgruppenspezifische Kommunikation sind darauf ausgerichtet, uns als internationale und innovative Hochschule zu positionieren und sichtbar zu machen.

Ziel 16: Stärkung unserer Innovationskultur

Wir setzen in allen Unternehmensbereichen Akzente zur Stärkung unserer Innovationskultur, dabei geben wir Experimenten Raum und fördern die Eigenverantwortung.

Ziel 17: Gesellschaftliche Wirkung

Wir fühlen uns den Sustainable Development Goals (SDGs) als gesellschaftliches Leitkonzept verpflichtet und richten unser Handeln danach aus – in Lehre, Forschung und Services. Dazu setzen wir Schwerpunkte bei der Bearbeitung einzelner SDGs und messen den Beitrag unserer Aktivitäten zu allen SDGs. Wir thematisieren dies im Dialog mit unseren Stakeholdern und arbeiten am Ziel einer klimaneutralen Hochschule.

Goal 14: Systematic involvement of business

We expand our network of national and international business partners qualitatively and quantitatively in order to ensure the systematic involvement of business in application-oriented research and in the practice-oriented development, implementation and further development of educational programmes.

Goal 15: Clear positioning

Our offers, our services and their target-group-specific communication are designed to position us and make us visible as an international and innovative university of applied sciences.

Goal 16: Strengthen our innovation culture

We set priorities in all business units to strengthen our innovation culture, giving room to experimentation and promoting personal responsibility.

Goal 17: Social effect

We are committed to the Sustainable Development Goals (SDGs) as a social mission statement and align our actions accordingly – in teaching, research and services. For this purpose, we focus on dealing with individual SDGs and measure the contribution of our activities to all SDGs. We address this in dialogue with our stakeholders and work towards the goal of a climate-neutral university of applied sciences.



**SUSTAINABLE
DEVELOPMENT
GOALS**



United Nations
Educational, Scientific and
Cultural Organization



**Sustainable
Development
Goals**



Forschungsschwerpunkte Research Focuses

Department of Business | Business School

Innovation management and consumer studies

In diesem Forschungsschwerpunkt erforschen wir, wie Innovationen erfolgreich zustande kommen. Unsere Schwerpunkte sind hierbei die Nutzung von immateriellen Vermögensgegenständen und geistigen Eigentumswerten (Intellectual Property), offenen/kollaborativen Innovationsprozessen sowie die Rolle von Normen und Standards. Dabei analysieren wir regelmäßig nicht nur die rein unternehmensspezifische Sicht, sondern komplette Innovationssysteme, inklusive der Rolle staatlicher Akteurinnen und Akteure sowie Förderungen. Ein weiterer Schwerpunkt ist das Studium des Verhaltens von Konsumentinnen und Konsumenten und deren Wahrnehmungen und Entscheidungsfindungsprozesse in innovativen, komplexen, virtuellen und physischen Settings.

Ansprechpartner: Alfred Radauer

Tourism marketing and technology

In diesem Forschungsbereich analysieren wir Trends und Entwicklungen in verschiedenen touristischen Sektoren. Zudem evaluieren wir den Einsatz von neuen Technologien (z.B.

Innovation management and consumer studies

In this research focus, we explore how innovation is successfully achieved. We focus on the use of intangible assets and intellectual property, open/collaborative innovation processes and the role of norms and standards. We regularly analyse not only the purely company-specific perspective, but also complete innovation systems, including the role of government players and subsidies. Another focus is the study of consumer behaviour and their perceptions and decision-making processes in innovative, complex, virtual and physical settings.

Contact person: Alfred Radauer

Tourism marketing and technology

In this research field we analyse trends and developments in various tourism sectors. We also evaluate the use of new technologies (e.g. augmented and virtual reality) to optimise internal and external business processes in tourism companies and organisations. We support tourism companies and organisations in sustainable tourism development and experience design in destinations and cultural attractions with

Augmented und Virtual Reality) zur Optimierung von internen und externen Geschäftsprozessen bei touristischen Unternehmen und Organisationen. Wir unterstützen touristische Unternehmen und Organisationen bei der nachhaltigen Tourismusentwicklung und Erlebnisgestaltung in Destinationen und von kulturellen Attraktionen mit einem Fokus auf Authentizität und Mindfulness. Darüber hinaus evaluieren wir den effektiven Einsatz von (Online-) Marketingkanälen zur Bewerbung von Tourismusdestinationen, -organisationen und Hotels.

Ansprechpartner: Christian Maurer

Health management and policy

Im Rahmen dieses Forschungsschwerpunktes beschäftigen wir uns mit Gesundheitssystemen und -management. Unseren Fokus legen wir dabei auf Fragestellungen rund um die Organisationsarchitektur, einschließlich arbeitsbezogener Problemstellungen von Health Professionals sowie die Gestaltung von Prozessen, Produkten und Dienstleistungen. Unser Zugang: Human-centered Research. Dieser führt zu einem hohen Grad an Empathie für die Betroffenen im Kontext der jeweiligen Fragestellung.

Ansprechpartner: Manfred Pferzinger

Regional economics and agrobusiness

In diesem Forschungsbereich erarbeiten wir Strategien und Maßnahmen zur wirtschaftlichen Entwicklung von Regionen mit besonderer Berücksichtigung der Wertschöpfungskette von der regionalen Produktion bis hin zur Endkonsumentin bzw. zum Endkonsumenten. Zudem befassen wir uns mit Status-quo-Analysen und der Entwicklung von Strategien für regionale Organisationen, Agrarunternehmen, Lebensmittel- und Getränkehändlerinnen und -händler. Die Schwerpunkte liegen dabei auf Verbraucherverhalten, Weiterbildungsmaßnahmen (Lebenslanges Lernen), Nachhaltigkeit, sozialem Wandel und „Coopetition“.

Ansprechpartner: Christian Maurer

Sustainability Management und Circular Economy

In diesem Forschungsbereich konzentrieren wir uns auf die Unterstützung der Transformation von Unternehmen und Gesellschaft hinsichtlich einer nachhaltigen Entwicklung. Aufbauend auf den drei Säulen Ökologie, Wirtschaft und Soziales legen wir besonderes Augenmerk auf die Bereiche Strategie, Management und Führung sowie die Evaluierung des Nutzens eines verantwortungsvollen Umgangs mit Ressourcen entlang der Wertschöpfungskette im Sinne der Kreislaufwirtschaft. Gemeinsam mit unserem Forschungsnetzwerk und unter Einbeziehung unserer Studierenden beraten und vernetzen wir Unternehmen und Gemeinden bei Analyse, Konzeption und Planung, begleiten sie bei der Umsetzung und helfen bei der Evaluierung von Entwicklungsstrategien und konkreten Projekten. Wir unterstützen sie bei Citizen-Science-Projekten und möchten so unseren Beitrag zur Erreichung der Ziele nachhaltiger Entwicklung (SDG) leisten.

Ansprechpartner: Christopher Schwand

a focus on authenticity and mindfulness. Furthermore, we evaluate the effective use of (online) marketing channels to promote tourism destinations, organisations and hotels.

Contact person: Christian Maurer

Health management and policy

Within the framework of this research focus, we deal with health systems and health management. Our focus is on questions around organisational architecture, including work-related problems of health professionals as well as process designs, products and services.

Our approach: Human-centred research. This leads to a high degree of empathy for those affected in the context of the respective issue.

Contact person: Manfred Pferzinger

Regional economics and agrobusiness

In this research field, we develop strategies and measures for the economic development of regions with a special focus on the value chain from regional production to the end consumer. We also deal with status quo analyses and the development of strategies for regional organisations, agricultural enterprises, and food and beverage retailers. The focus is on consumer behaviour, further training measures (lifelong learning), sustainability, social change and “coopetition”.

Contact person: Christian Maurer

Sustainability management and circular economy

In the research field of sustainability management and circular economy, we focus on supporting the transformation of companies and society with regard to sustainable development. Building on the three pillars of ecology, economy and social issues, we pay particular attention to the areas of strategy, management and leadership, as well as evaluating the benefits of responsible use of resources along the value chain in terms of circular economy. Together with our research network and including our students, we advise and connect companies and communities in analysis, conception and planning, accompany them in implementation and help them evaluate development strategies and concrete projects. We support them in Citizen Science projects and thus aim to contribute to achieving the Sustainable Development Goals (SDGs).

Contact person: Christopher Schwand



Forschungsschwerpunkte Research Focuses

Department of Science and Technology

Medical biotechnology

In diesem Forschungsschwerpunkt beschäftigen wir uns mit der Identifikation, Validierung und Optimierung von Molekülen und Biologika, die in der personalisierten Medizin, bei antiviralen Therapien oder als Biomarker eingesetzt werden können. Innerhalb dieses Schwerpunktes wurden in den vergangenen Jahren viele Methoden und Ressourcen aufgebaut:

- Gewebsengineering und 3-D-organotypische Krankheitsmodelle, Reporterzelllinien für Analyse des Wirkmechanismus von bioaktiven Molekülen
- Humane Zellkulturmodelle und Ko-Kulturmodelle
- Plattformen für therapeutische Peptid- und Antikörperproduktion und „In-Silico Modelling & Screening“
- Plattform für die Entwicklung von antiviralen Therapien
- Optogenetisches Engineering von Zelllinien und Rezeptoren

Ansprechpartner: Harald Hundsberger

Bioprocess Engineering

Der Forschungsschwerpunkt Bioprocess Engineering beschäftigt sich mit der systematischen Charakterisierung von Bioreaktoren (Sauerstofftransfer basierend auf Geometrien, Sauerstofftransfermatrix und Makromixing), der Optimierung von Bioprozessen zur Herstellung von rekombinanten Wirkstoffen in

Medical biotechnology

In the research focus medical biotechnology, we deal with the identification, validation and optimisation of molecules and biologics, which can be used in personalised medicine, antiviral therapies or as biomarkers. Within this focus, many methods and resources have been established over the past years:

- Tissue engineering and 3D organotypic disease models, reporter cell lines for analysis of the mechanisms of action of bioactive molecules
- Humane cell culture models and co-culture models
- Platforms for therapeutic peptide and antibody production and in-silico modelling & screening
- Platform for the development of antiviral therapies
- Optogenetic engineering of cell lines and receptors

Contact person: Harald Hundsberger

Bioprocess engineering

The research focus bioprocess engineering deals with the systematic characterisation of bioreactors (oxygen transfer based on geometries, oxygen transfer matrix and macromixing), the optimisation of bioprocesses for the production of recombinant active substances in bacterial host systems and yeast systems, and the establishment of co-cultivation of extremophilic micro-

bakteriellen Hostsystemen und Hefesystemen, und der Etablierung von Ko-Kultivierung von extremophilen Mikroorganismen zur Gewinnung von pharmazeutisch wirksamen Sekundärmetaboliten. Folgende Methoden und Ressourcen wurden dabei in den letzten Jahren aufgebaut:

- Charakterisierung von Bioreaktoren für Fermentation
- Definition von Bioreaktor-Design-Spezifikationen
- Optimierung von Bioprozessen für die Produktion von rekombinanten Proteinen
- Ko-Kultivierung von Mikroorganismen für die Produktion von biologisch aktiven Sekundärmetaboliten
- Biokatalytische Reaktionen

Ansprechpartner: Harald Hundsberger

Materials science

In diesem Forschungsbereich beschäftigen wir uns mit der Herstellung und Synthese neuer Materialien und Werkstoffe. Ein Schwerpunkt wird im Bereich der nachwachsenden Rohstoffe liegen, der Themenbereich erlaubt aber auch die Verwendung einer Vielzahl anderer Ausgangsstoffe und die Herstellung weiterer Zielprodukte. Darüber hinaus werden sowohl Start- als auch Zwischen- und Endprodukte mit den entsprechenden Methoden analysiert und charakterisiert, um mögliche neue Anwendungsmöglichkeiten zu evaluieren. Durch die Beschäftigung mit diesem Themenbereich tragen wir zu einer positiven Entwicklung des Standortes und zu einer weiteren Akzeptanz nachhaltiger Technologien bei und positionieren uns als attraktiver Partner für akademische Institutionen und chemische Betriebe.

Ansprechpartner: Uwe Rinner

Digital transformation and organisational development

In diesem Forschungsbereich untersuchen wir, wie die digitale Transformation zu einem integralen Mechanismus für Unternehmen werden kann, um bahnbrechende Innovationen und nachhaltige Entwicklung zu erreichen. Wir unterstützen Industriepartner bei der Bewertung und Akzeptanz neuer Technologien entlang der gesamten Wertschöpfungskette, um das Potenzial der Transformation der traditionellen Wirtschaft in die digitale Wirtschaft auszuschöpfen. Darüber hinaus forschen wir im Bereich Organisationsentwicklung, -integration und -transformation, indem wir neue Geschäftsmodelle und Innovationsmethoden analysieren und adaptieren.

Ansprechpartner: Deepak Dhungana

Software engineering and intelligent systems

Dieser Forschungsbereich konzentriert sich auf die Analyse, Konzeption, Entwicklung und Anwendung von Software-Engineering-Methoden und -Werkzeugen für intelligente Systeme, die Datenanalyse und künstliche Intelligenz (KI) zum Nutzen von Gesellschaft und Unternehmen umfassen. Das Hauptziel ist die Lösung anspruchsvoller (industrieller) Probleme durch die Entwicklung, den Betrieb und die Wartung von Softwaresystemen, die komplexe Entscheidungsprozesse beinhalten, wobei datengetriebene Methoden und künstliche Intelligenz als Rückgrat der Lösungsarchitektur dienen. Die Integration von KI-Tools in das Software-Engineering verspricht enorme Vorteile, um die Digitalisierungswelle voranzutreiben.

Ansprechpartner: Deepak Dhungana

organisms for the extraction of pharmaceutically active secondary metabolites. The following methods and resources have been developed in recent years:

- Characterisation of bioreactors for fermentation
- Definition of bioreactor design specifications
- Optimisation of bioprocesses for the production of recombinant proteins
- Co-cultivation of microorganisms for the production of biologically active secondary metabolites
- Biocatalytic reactions

Contact person: Harald Hundsberger

Materials science

In this research field we deal with the production and synthesis of new materials. One focus will be on renewable raw materials. However, the subject area also allows the use of a variety of other starting materials and the production of further target products. In addition, both starting products and intermediate and end products will be analysed and characterised using the appropriate methods in order to evaluate possible new applications. By dealing with this topic area, we contribute to a positive development of the location and to a further acceptance of sustainable technologies, and position ourselves as an attractive partner for academic institutions and chemical companies.

Contact person: Uwe Rinner

Digital transformation and organisational development

In this research field, we explore how digital transformation can become an integral mechanism for companies to achieve breakthrough innovation and sustainable development. We support industry partners in assessing and accepting new technologies along the entire value chain to realise the potential of transforming the traditional economy into the digital economy. In addition, we conduct research in the field of organisational development, integration and transformation by analysing and adapting new business models and innovation methods.

Contact person: Deepak Dhungana

Software engineering and intelligent systems

This research area focuses on the analysis, design, development and application of software engineering methods and tools for intelligent systems, which incorporate data analytics and artificial intelligence (AI) for the benefit of society and business. The main objective is to solve challenging (industrial) problems by developing, operating and maintaining software systems that involve complex decision-making processes, using data-driven methods and artificial intelligence as the backbone of the solution architecture. The integration of AI tools into software engineering promises enormous benefits to push the digitalisation wave.

Contact person: Deepak Dhungana



Forschungsschwerpunkte Research Focuses

Department of Health Sciences

Personalisation

Das Team des IMC Krems beschäftigt sich mit der Konkretisierung des Personalisierungsbegriffs in gesundheitswissenschaftlichen Kontexten mit dem Ziel, Interventionen und pflegerische Handlungen auf individuelle Patientinnen- und Patientenbedürfnisse abzustimmen. Hierbei geht es um die Klärung der Frage, für welche nicht-pharmakologischen Interventionen (therapeutische und pflegerische Handlungen) Patientinnen und Patienten wann, wie oft und wie lange empfänglich sind. Der Fokus liegt ebenso auf der Erforschung und Charakterisierung dialogischer Strukturen, die indikativ für Fortschritt und Veränderung im Therapieverlauf bzw. Pflegeprozess sind. Ein weiteres Ziel ist die Entwicklung valider Messmethoden und gezielter Schulungen für Empathie im Bereich der Gesundheitsberufe.

Ansprechpartner: Gerhard Tucek

Health and digitalisation

Die Entwicklung neuer Gesundheitstechnologien sowie die Überprüfung der Anwendbarkeit bestehender Technologien und deren Wirkung auf die menschliche Gesundheit sind eine essenzielle Grundlage für die Zukunft. Dieses Forschungsfeld zielt nicht nur auf die Schaffung evidenzbasierter digitaler Lösungen ab, sondern beschäftigt sich auch intensiv mit der Analyse von Chancen, Risiken und ethischen Fragestellungen.

Ansprechpartner: Markus Golla

Personalisation

The team at IMC Krems deals with the concretisation of the concept of personalisation in health science contexts with the aim of adapting interventions and nursing to individual patient needs. This involves clarifying the question of which non-pharmacological interventions (therapeutic and nursing actions) patients are receptive to, when, how often and for how long.

The focus is also on researching and characterising dialogue structures that are indicative of progress and change in the course of therapy or the nursing process. Another goal is the development of valid measurement methods and targeted training for empathy in the field of health care professions.

Contact person: Gerhard Tucek

Health and digitalisation

The development of new health technologies and the testing of the applicability of existing technologies and their effect on human health are an essential basis for the future. This research field not only aims at creating evidence-based digital solutions, but also deals intensively with the analysis of opportunities, risks and ethical issues.

Contact person: Markus Golla

Outcome and implementation research

Das Forschungsfeld der Entwicklung, Testung und Bewertung neuer therapeutischer und pflegerischer Interventionen, mit dem Ziel, die klinische Praxis zu verbessern (Outcome-Forschung), dient der Weiterentwicklung von Forschungsergebnissen. Die Untersuchung von fördernden und behindernden Faktoren bei der Entwicklung, Testung und Bewertung neuer Interventionen hat zum Ziel, die nachhaltige Integration der Ergebnisse in die klinische Praxis zu erleichtern (Implementierungsforschung).

Ansprechpartner: Gerhard Tucek

Demographic change

Die Erforschung von therapiewissenschaftlichen und pflegewissenschaftlichen Interventionen zur konstruktiven Gestaltung von Phänomenen des demografischen Wandels wie zum Beispiel veränderte Lebensstile, Zunahme alternativer Lebensformen, späte Mutterschaften sowie altersbedingte Erkrankungen des Bewegungsapparates, Demenz etc. sind die Grundlage des therapeutischen und pflegerischen Tuns in der heutigen Gesellschaft. Die Bedürfnisse der unterschiedlichen Generationen sind hier im ständigen Wandel, auf den sich Therapie und Pflegewissenschaft evidenzbasiert einstellen.

Ansprechpartner: Markus Golla

Health promotion and prevention

Dieser Forschungsschwerpunkt befasst sich mit der Entwicklung und Wirkung von präventiven und gesundheitsförderlichen Maßnahmen auf allen Ebenen der Gesundheit, wobei insbesondere dem Aufbau von Gesundheitskompetenz, gesunden Aufwachsen von Kindern und Jugendlichen und der Förderung der psychosozialen Gesundheit Bedeutung zukommt und anwendungs-orientierte Forschung in unterschiedlichen Settings stattfindet.

Dies beinhaltet:

- Entwicklung und Evaluierung präventiver und gesundheitsfördernder Interventionen für Kinder und Jugendliche im Setting Schule
- Entwicklung und Evaluierung präventiver und gesundheitsfördernder Interventionen für Frauen in der reproduktiven Phase und Familien unter besonderer Beachtung diverser Gender- und Familienkonstellationen
- Entwicklung von Tools zur Gewaltprävention für den therapeutischen Kontext
- Erforschung von Maßnahmen zur Förderung persönlicher Gesundheitskompetenz und Schaffung von gesundheitskompetenten Organisationen und sozialen Settings
- Erforschung der therapeutischen Wirkung von Heil- und Kurwäldern und Entwicklung von Interventionen in naturbasierten Settings

Ansprechpartner: Gerhard Tucek

Outcome and implementation research

The research field of developing, testing and evaluating new therapeutic and nursing interventions with the aim of improving clinical practice (outcome research) serves to further develop research findings. The investigation of supporting and hindering factors in the development, testing and evaluation of new interventions aims to facilitate the sustainable integration of the results into clinical practice (implementation research).

Contact person: Gerhard Tucek

Demographic change

The research of therapy and nursing science interventions for the constructive design of phenomena of demographic change, such as changed lifestyles, increase in alternative lifestyles, late motherhood as well as age-related diseases of the musculoskeletal system, dementia, etc., are the basis of therapeutic and nursing activities in today's society. The needs of the different generations are in constant change, to which therapy and nursing science are adapting in an evidence-based manner.

Contact person: Markus Golla

Health promotion and prevention

The research focus "health promotion and prevention" deals with the development and impact of preventive and health-promoting measures at all levels of health, whereby particular importance is attached to building health literacy, children and adolescents growing up healthy and the promotion of psychosocial health, and application-oriented research takes place in different settings.

This includes:

- Development and evaluation of preventive and health-promoting interventions for children and adolescents in the school setting
- Development and evaluation of preventive and health-promoting interventions for women in the reproductive phase and families, with special attention to diverse gender and family constellations
- Development of violence prevention tools for the therapeutic context
- Research on measures to promote personal health competence and create health-competent organisations and social settings
- Research of the therapeutic effect of healing and spa forests and the development of interventions in nature-based settings

Contact person: Gerhard Tucek

Strategieprozess Strategy Process



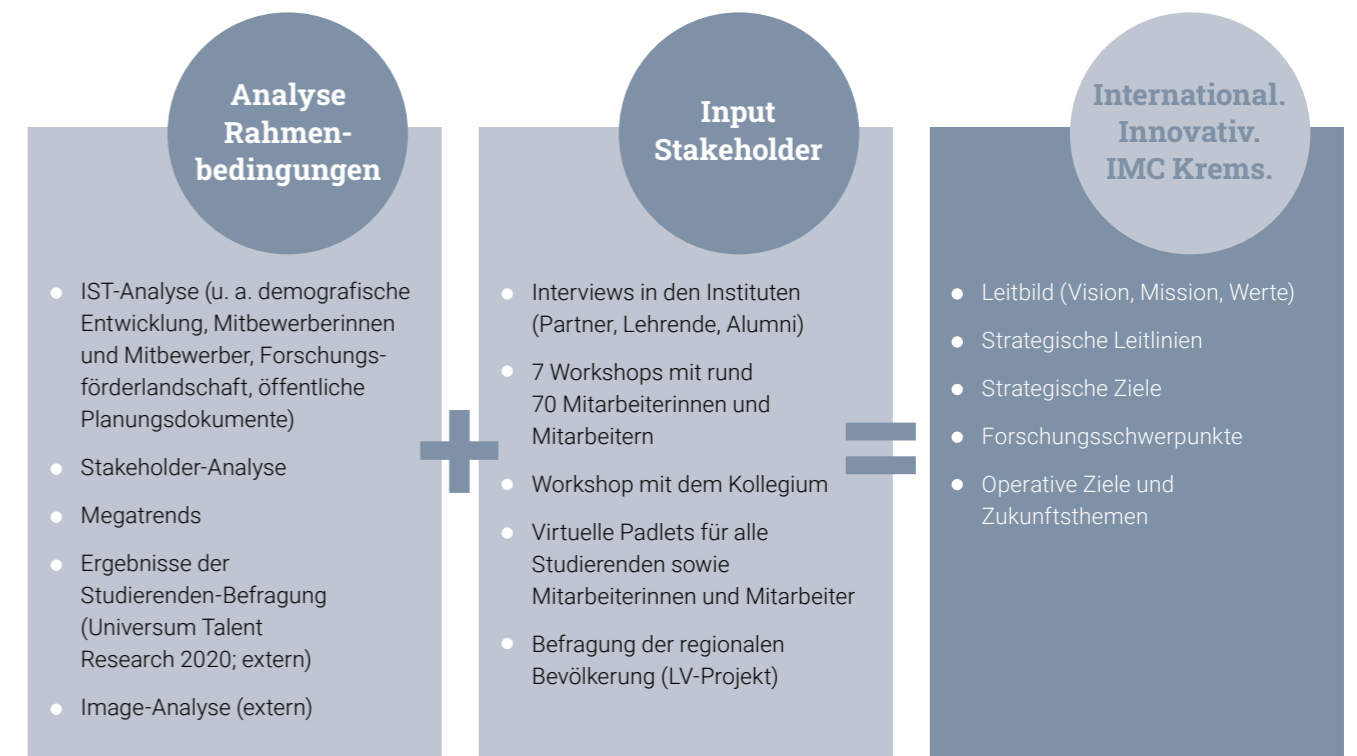
Der Strategieprozess, der dieser Strategie vorangegangen ist, dauerte mehr als eineinhalb Jahre und begann mit einer umfangreichen Analyse der Rahmenbedingungen. Die Themen waren dabei unter anderem der Bildungsmarkt im Allgemeinen, die Entwicklung des IMC Krems im Vergleich zu seinen Mitbewerberinnen und Mitbewerbern, unser Image bei den Studierenden, die Forschungsförderlandschaft, Planungsdokumente von Land, Bund und EU, Zukunftstrends sowie die Blickwinkel unserer Partner, nebenberuflich Lehrenden und Alumni.

Im Rahmen von 8 Workshops konnten insgesamt rund 80 Teilnehmerinnen und Teilnehmer gemeinsam mit einer externen Moderation an verschiedenen strategischen Fragestellungen arbeiten und ihre Erfahrungen und Perspektiven einbringen. Um ein noch umfangreicheres Bild zu bekommen, wurden Padlets für alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie Studierenden online gestellt, auf denen alle (auch anonym) posten konnten. Insbesondere die Studierenden haben diese Gelegenheit in großer Zahl wahrgenommen.

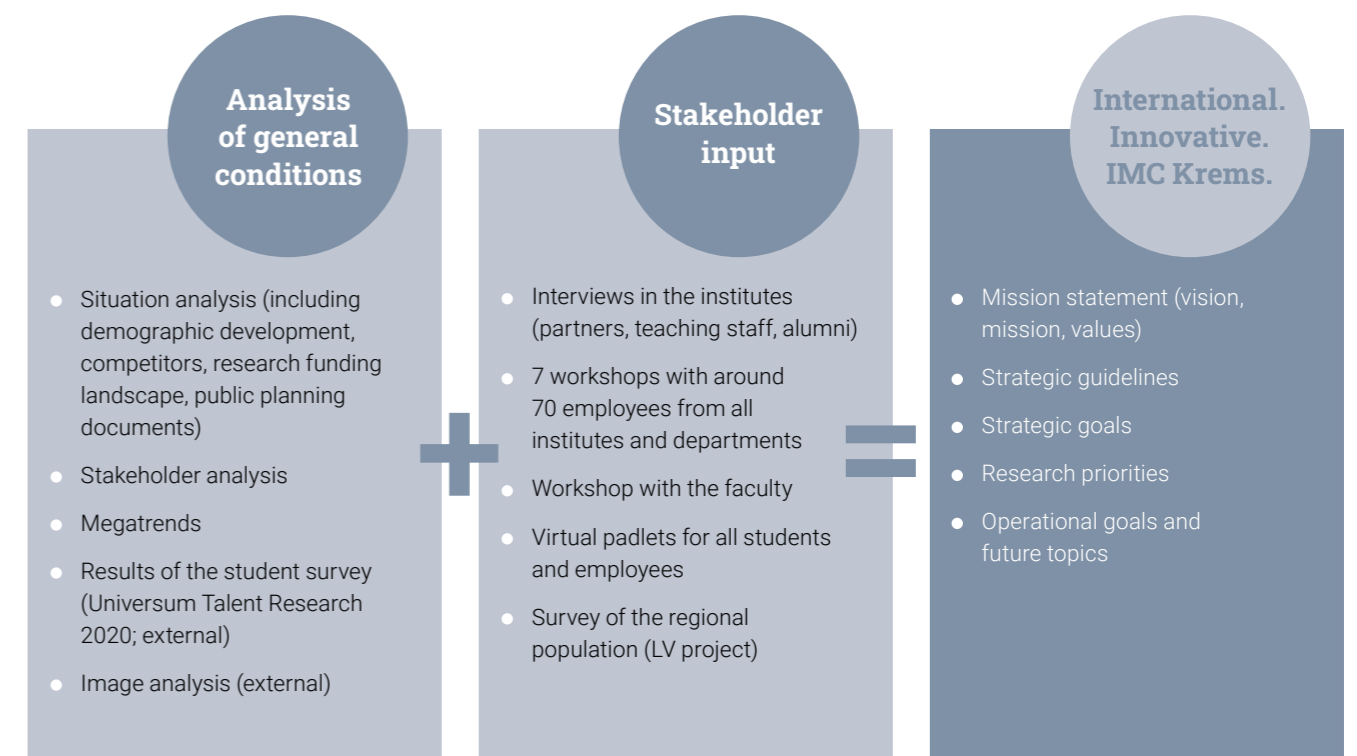
The strategy process that preceded this strategy took more than one and a half years and began with an extensive analysis of the framework conditions. The topics included the education market in general, the development of IMC Krems compared to its competitors, our image among students, the research funding landscape, planning documents from the state, federal government and EU, future trends as well as the perspectives of our partners, part-time lecturers and alumni.

In 8 workshops, a total of around 80 participants worked together with an external moderator on various strategic issues and contributed their experiences and perspectives. In order to get an even more comprehensive picture, padlets were put online for all employees and students to post on (also anonymously). In particular, students took advantage of this opportunity in large numbers.

Strategieprozess



Strategy Process





Zielestruktur Target Structure

International. Innovativ. IMC Krems.

Unsere neue Vision spiegelt sich in unserem gesamten Leitbild sowie den strategischen und operativen Zielen wider und reicht bis zu den individuellen Zielen, die im Rahmen von Mitarbeiterinnen- und Mitarbeitergesprächen vereinbart werden.

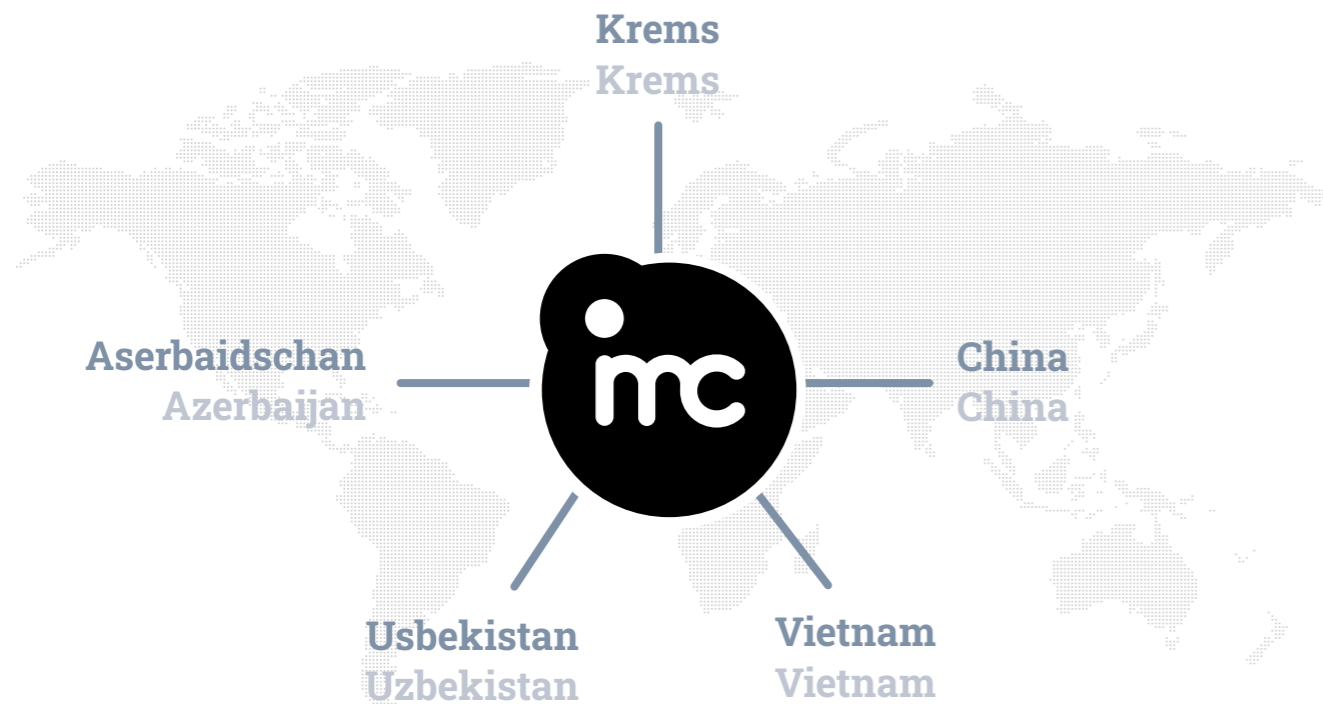
International. Innovative. IMC Krems.

Our new vision is reflected in our overall mission statement and strategic and operational goals, and extends to the individual goals agreed in performance reviews.



Daten und Fakten

Facts and Figures



Lehr- und Forschungsinstitute

Teaching and research institutes



- Betriebswirtschaft und Management
Business Administration and Management
- Gesundheitsmanagement
Health Management
- Tourismus, Wein Business und Marketing
Tourism, Wine Business and Marketing
- Internationaler Handel und Nachhaltige Wirtschaft
International Trade and Sustainable Economy
- Biotechnologie
Biotechnology
- Digitalisierung und Informatik
Digitalisation and Informatics
- Angewandte Chemie
Applied Chemistry
- Pflegewissenschaft
Nursing Science
- Therapie- und Hebammenwissenschaften
Therapeutic and Midwifery Sciences

Forschungsinstitut

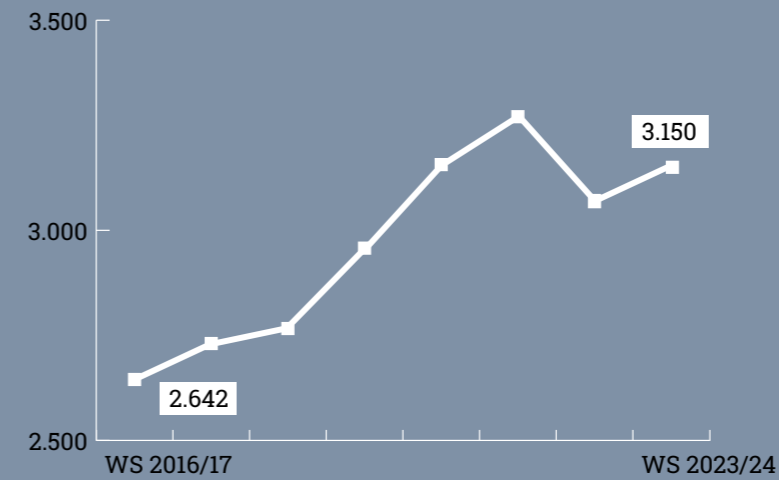
Research institute



- Angewandte Bioanalytik und Wirkstoffentwicklung
Institute Krems Bioanalytics

IMC Studierende

IMC Students

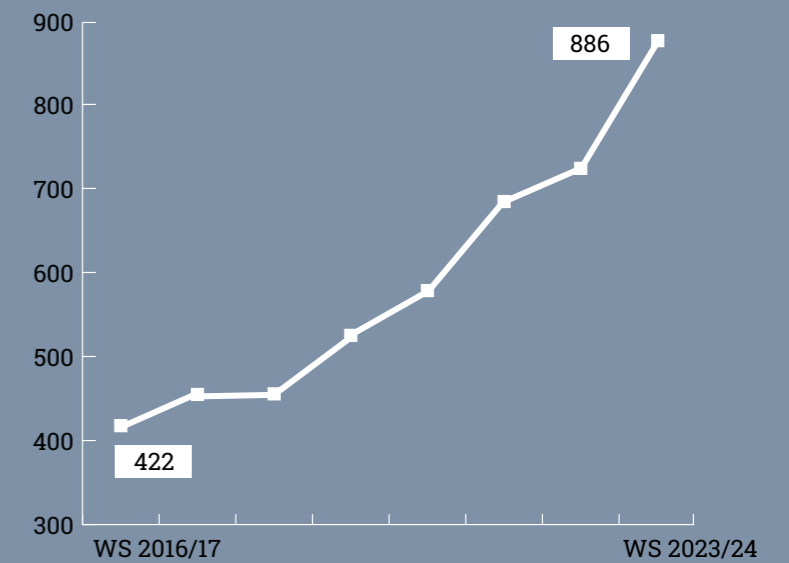


STUDIERENDE IN ÖSTERREICH
STUDENTS IN AUSTRIA

Steigerung
von
19%

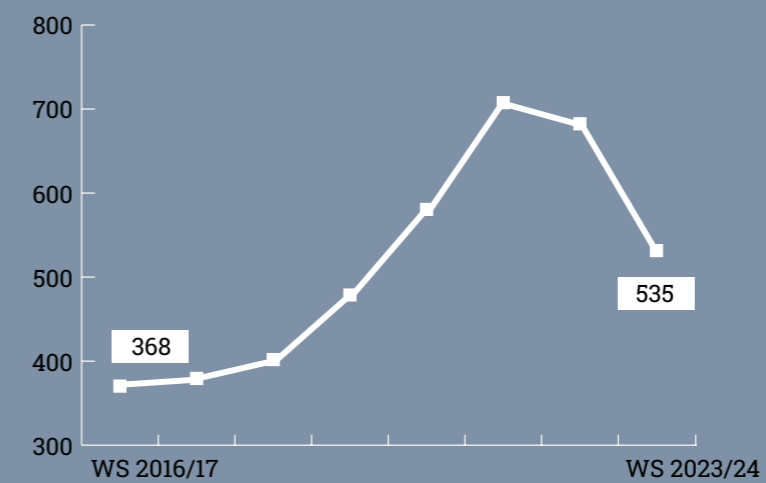
Increase
of
19%

INTERNATIONALE STUDIERENDE
AM STANDORT KREMS
INTERNATIONAL STUDENTS AT
THE LOCATION KREMS



Steigerung
von
110%

Increase
of
110%

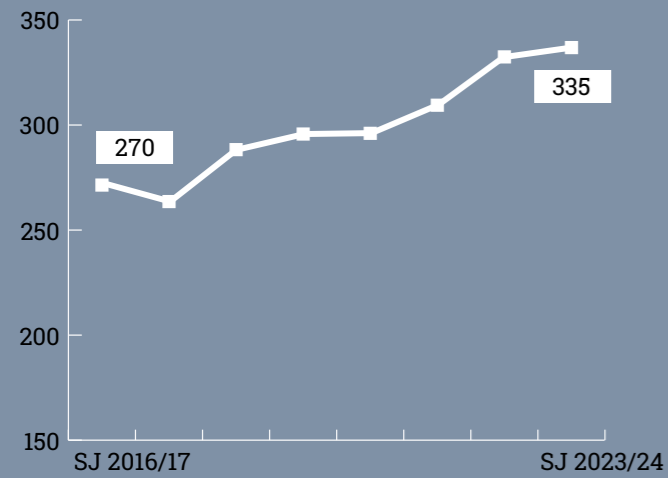


STUDIERENDE IN
TRANSNATIONALEN
PROGRAMMEN
STUDENTS IN TRANSNATIONAL
PROGRAMMES

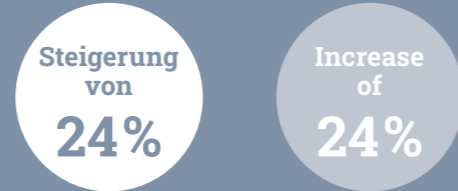
Steigerung
von
45%

Increase
of
45%

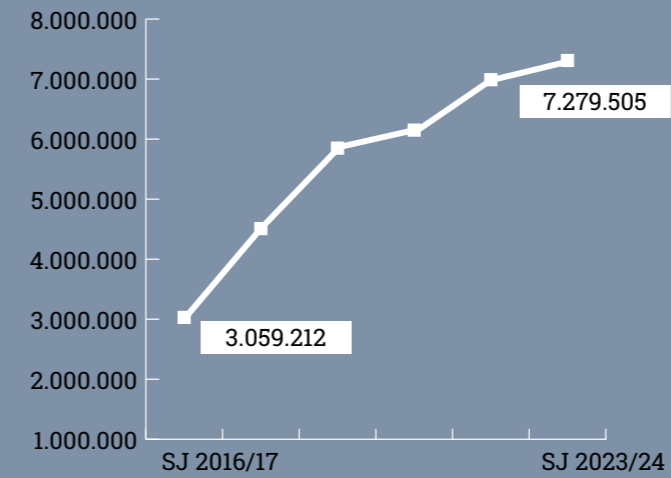
IMC Mitarbeitende IMC Employees



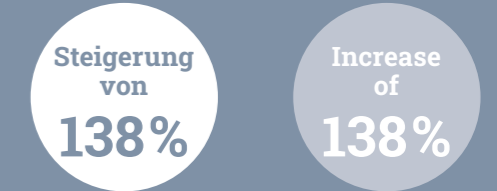
HAUPTBERUFLICHE
MITARBEITENDE
PERMANENT EMPLOYEES



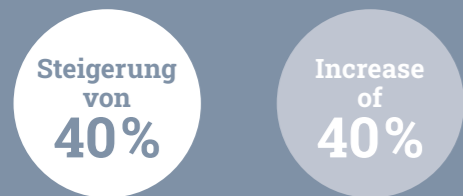
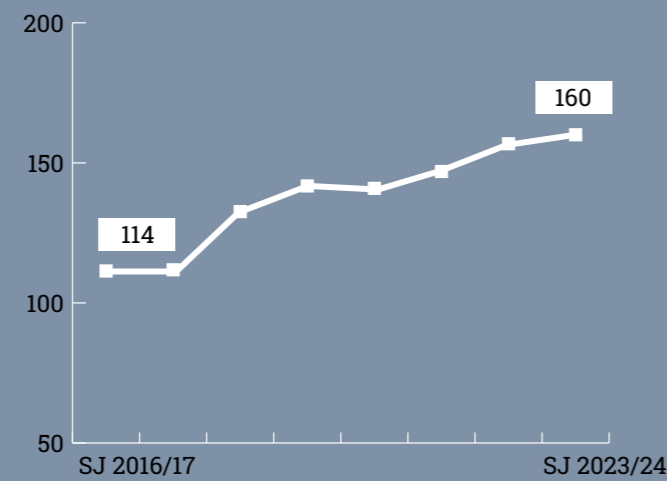
IMC Forschung IMC Research



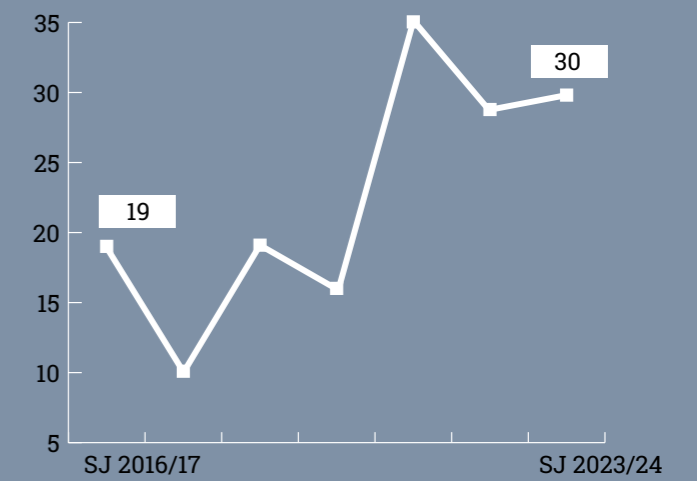
FORSCHUNGSERLÖSE
RESEARCH REVENUES



HAUPTBERUFLICHE
MITARBEITENDE IN LEHRE UND/
ODER FORSCHUNG
NUMBER OF PERMANENT FACULTY



PUBLIKATIONEN IN PEER-
REVIEWED JOURNALS
PEER-REVIEWED JOURNAL
PUBLICATIONS



92%

Weiterempfehlungsquote
Recommendation rate



27

Studiengänge
Degree programmes



99,07%

Beschäftigungsquote
Employment rate



178

Internationale Partneruniversitäten
International partner universities



7

Transnationale Programme
Transnational programmes



35%

Mobilitätsquote
Mobility rate

IMC. It's all in me.

IMC Krems
University of Applied Sciences
Piaristengasse 1
3500 Krems, Austria

+43 2732 802 0
office@imc.ac.at
www.imc.ac.at

